

Kleine Chronik.

* Berlin, 18. November. (Der Berliner Prozeß Sternberg) schließt sich trübe dahin und verliert an Interesse. In den letzten Verhandlungen war eine wichtige Frage zu erwarten, nämlich die des Verhältnisses der Verurteilten zu den Angeklagten...

* Rostock, 18. November. (Zwölftägiger Unfall auf der Treibjagd.) Dem hiesigen Jagdwaldmeister zufolge ist der Kommandant des Panzerbüchsenregiments Oberst Meisel bei einer Treibjagd im Forstgebiet Sandebüsch mit seinem Gewehr verunglückt.

* Königsberg, 18. November. (Wahl in der Kirche.) Während der Gottesdienste in der am 14. November abgehaltenen Sitzung zu Königsberg (Schlesien) erklärte sich ein lautes Krachen, worauf die über drei Meter hohe, durch eiserne Träger in der Seitenwand befestigte Kanzel, auf der gerade der Prediger stand, sich vorwärts neigte und beschleunigt vorwärts drückte.

* Königsberg, 18. November. (Ein gewiß prächtiger Anstand wie in Rom.) Die Unternehmung ergab, daß die Träger im Laufe der Jahre durch Frost vollständig zerstört worden.

* Leipzig, 18. November. (Ein Schulkind.) Ein gewiß prächtiger Anstand wie in Rom. Die Unternehmung ergab, daß die Träger im Laufe der Jahre durch Frost vollständig zerstört worden.

Kinder wegen der ihnen widerfahrenen Mißhandlungen an der Schule in Königsberg zu entlassen und in die des Nachbargewerks Rosenhof zu schicken.

* Mainz, 18. November. (Während des Schulunterrichts verhaftet) wurde hier der 16jährige Schüler eines höheren Lehranstalts, der in letzter Zeit zölibetäre Gelüste dadurch geschäftigt hat, daß er auf Befehl der Lehrkräfte eines Angestellten schickte und sich daraufhin in einem Zimmer des Schulgebäudes versteckte, um sich dem Aufsuchen der Lehrkräfte zu entziehen.

* Elm, 18. November. (Mauerarbeiten.) Beim Umbau des alten Rathhauses kürzte gestern Abend die innere Mauer des bereits bis zum vierten Stock aufgeführten Pfeilerbaus, ein verhältnißmäßig hohler Pfeiler der im Grund begriffenen Mauer des alten Hauptgebäudes.

* Nürnberg, 18. November. (Ein vorher überlegter Mord.) In dem Saalbau hier nicht mehr. Nachmittags 3 Uhr wurde die Kapellstraße 50 in ihrer Wohnung Schloßgasse 10 im Erdgeschoss, nachdem zuvor deren Ehemann freiwillig in einem Krankenhaus bestattet worden war, von zwei Unbekannten überfallen und mit harten Instrumenten lebensgefährlich verletzt.

* Karlsruhe, 18. November. (Uebertat!) Dienstag Mittag überfiel der Soldat Vogt vom Regiment Nr. 170 aus Karlsruhe auf dem Wege nach Weinburg den 36jährigen Arbeiter Mayer, mit dem er vorher gekannt hatte, verletzte ihn mit dem Setzgewehr, wobei der Überfallene heute verstorben ist.

* Hamburg, 18. November. (Die Ehre der Mutter.) Ehrlich feierte der Schüler der VIII. Gymnasialklasse (Erika) Andronikus Willkämper auf den Gießerhofen seinen 17. Geburtstag.

Mutter zur Lösung des Verhältnisses und zur Ueberlieferung nach Nord zu bewegen. Jungi folgte jedoch der Frau auch nach Nord, was die Entfernung des Sohnes, der sich bei Verhältnissen seiner Mutter schämte, nur noch mehr steigerte.

Wie Salz und Pfeffer, so ist in jeder Küche auch ein wirklich guter Kaffee unentbehrlich. Ein solcher ist Kaffee der Wälzwerke, der den Kaffee wesentlich verbessert und bekömmlicher macht.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 20. November 1900. Bei West- bis Nordwind heißer, theils aufziehender, kühlender. Geringe Niederschläge noch nicht ausgeschlossen.

Kuh-Natur-Butter, Natur, äthl. frisch, feinste Tafelbutter franco Nachnahme, 6 Pf. -Kiste 3.80 A., 10 Pfd. -Kiste 6 A. Frau B. Margules, Burgstr. 2 Via Breslau.

Diaphanien, Glasbilder, Wandbilder in der neuesten Manier äußerst preiswerth. Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Heirathsgesuch! Beamter, ca. 30 Jahre alt, sucht Damenbekanntschaft. Verbindung: ohne Anhang, sonst jung, hübsch, friedlich, u. ehrl. Charakter. Geld Nebenfache. — Bild! — Diskretion. Off. bis 20. d. M. bahnhofstr. unter F. K. 30.

Weihnachtstafel des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Taschen-Uhren, fast nur hier gut u. bill. bei mehrerem Stück. E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.

Reparaturen an Uhren jeder Art. E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.

Reparaturen an Uhren jeder Art. E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.

Zum Weihnachts-Ausverkauf kommen zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf: Handtücher, Wischtücher, Tischtücher und Servietten, fertige Leibwäsche aller Art, Gardinen, Vitragen, sowie verschiedene andere Artikel meines Lagers. Carl Steckner, Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft.

Vogt'sche Metall-Putzpomade. Goldene Medaille Paris 1900. Das werthvollste Metall-Putzmittel laut Analyse Dr. Bischoff. Allein höchst prämiert auf den meisten Wettbewerben.

Photographie Benckert, gegr. 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. gegr. 1856. 1 Dutzend Visitenbilder Mk. 4.50, 1 Dutzend Cabinetbilder Mk. 12. Spezialität: Haltbare Vergrößerungen in Kreidemanier nach jedem Bilde in tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe mein großes Lager von Glas-, Porzellan-, Steingut- und Luxuswaren zu und unter Einkaufspreis aus. G. Kohlig, Leipzigerstr. 91.

Großer Laden mit trockenem cementierten Lagerboden zu vermieten.

Wichtig für Rentiers, pens. Beamte, Gärtner. Gartengrundstück mit sehr guten Anpflanzungen, Bewässerung, Wasserleitung etc. steht unter sehr günstigen Bedingungen verkaufbar. J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Verkauf. Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Johannes Zahn von hier gehörige 900 qm Bodenfläche haltende, vollständig unterkellerte, am Herdende des Central-Güterbahnhofes belegene Speicher ist freihändig verkauft worden. J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

Verkauf eines Speichers. Der zur Konkursmasse des Kaufmanns Johannes Zahn von hier gehörige 900 qm Bodenfläche haltende, vollständig unterkellerte, am Herdende des Central-Güterbahnhofes belegene Speicher ist freihändig verkauft worden. J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

Banklemperei u. Reparatur-Werkstatt. Einem geehrten Publikum von Hietleben u. Umgebung zur gefälligen Mittheilung, daß ich eine Banklemperei u. Reparatur-Werkstatt (sowie Installation für Wasserleitung, Gabeln-Einrichtungen u. s. w.) eröffnen habe. Wilhelm Schubert, Hietleben, Gießereistraße Nr. 77.

A. Rühl, Goldschmied, Gr. Steinstrasse 5. Moderne Gewerkschneiderei, Tafelgeschloß, Tafelgeschloß, Füllschloß, Hochschloß, Geheulochschloß, Jambuchschloß, Gewerkschneiderei, Gruben.

Gas contra Electricität.

Unübertroffen

Gas-Bogenlampe

500

N. Kerzen
Lichtstärke

ohne jeden Nebenapparat an die gewöhnliche Gasleitung anzuschrauben, brennt ruhig und ist 66²/₃ % billiger als elektrisch.

Vertrieb durch

G. Günter, Inhaber Th. Eberth, Mühlberg 10,
Fernruf 761.
Gas- und Wasserleitungen. — Dampfheizungen. — Kanalisation.

Erste Lampe bei den Herren Pottel & Broskowiak, Gr. Ulrichstraße 33 im Laden zu besichtigen.

Neue Sing-Akademie.

Sonnabend den 24. November, Abends 7¹/₂ Uhr in der St. Stephanus-Kirche

Geistliches Concert

zur Feier des Todtenfestes.

Gebet nach Luther's Worten von Mendelssohn.
Trauermarsch von Beethoven.
Requiem von Cherubini.

Billets zu 1, 1¹/₂ und 2¹/₂ Mark bei Herrn Neubert, Poststrasse 6. Dasselbst Sperrbillets für zuhörende Mitglieder. Generalprobe-Billets (Freitag 4 Uhr) Mk. 1.50.

Dienstag den 20. November, Abends 7¹/₂ Uhr in den „Kaisersälen“

II. Philharmonisches Concert des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solist: Alfred Meisenauer aus Leipzig.

Programm: Sinfia, Op. „Ruslan und Lubmila“, Violin, Klavierconcert A-dur, Raff, 2 Sätze aus den Streichquartett op. 192 Nr. 2, Klavierfoll. Beethoven, 5. Symphonie, C-moll.
Karten zu 3, 2, 1.50 und 1 Mk. bei Heinrich Gotthau, Gr. Steinstr.

Sport-Hôtel.

Morgen Dienstag den 20. rr.



Großes Monstre-Schlachtfest.

Rudolf Dietrich.

Giebt es einen Gott?

Vierter Vortrag von Dr. Johannes Müller-Schliersee.

Mittwoch den 21. November, im Saale des „Weißbiersälen“, Bernburgerstraße 24.
Karten für Mk. 1.50 und Mk. 1.— (für Kinder bis 50 Jg.), in der Musikalienhandlung von Heinrich Gotthau und an der Abendkasse.

Beamten-Consumverein zu Halle a. S.

Einget. Genossenschaft mit beschr. Haftung.

General-Versammlung.

Die ordentliche General-Versammlung findet am Freitag den 30. November 1900, Abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“ statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1899/1900, Genehmigung des Bilanz, Vertheilung des Ueberschusses, Entlassung des Verwaltungsrathes.
2. Nennvoll der statutenmäßig ausstehenden Mitglieder des Ausschusses und der Organisationsmitglieder.
3. Bericht über die Revision des Vereins durch den Verbandsvorstand.
4. Genehmigung der Geschäftsrechnung für den Vorjahr.
5. Ernennung zur Gründung einer Fabrik und einer Kaffeebrennerei und zur Vererbung eines Grundstücks, sowie Aufnahme der erforderlichen Hypotheken.
6. Beschlüssliche Mittheilungen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. ds. Mts. ab in den Verkaufsstellen des Vereins zur Einsicht der Mitglieder aus. Der Geschäftsbericht wird vom 25. ds. Mts. ab ausgegeben.
Halle a. S., den 17. November 1900.

Der Aufsichtsrath.

Reuter, Vorsitzender.

Wird modern und billig angefertigt
Alb. Lang, Werk. 37. 1/2

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: H. Richards.

Montag den 19. November 1900.

66. Vorstellung im Poppe-Römm. 2. Viertel.

15. Vorstellung außer Abonnement.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Neuzeitliches Ballet der Königl. Hofoper:

„Angeln Charlotte Hahn“ von der Königl. Hofoper in Dresden.

Mit neuer Ausstattung an Dekorationen.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten v. Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Regisseur: Albert Mannau.

Direktion: Kapellmeister Dr. Kamrad.

Personen:

Johann von Leiden . . . Dr. Heydrich.

Widow, dessen Mutter . . . Gräfin Herden

Jonas . . . Georg Reuter.

Martinus Wiederhäuser . . . 2. Ho. Slaven.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

Carl Brandes.

MAGGI Produkt: Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kräftsuppen, Bouillon-Kapseln.

überprüfen alle ähnlichen Präparate in praktischer Verwendung und Billigkeit. Ich empfehle jede meiner vorerwähnten Knackbäcker beiten. Johannes Schwarz Nachf., Inh. Carl Rabe, Größestraße 10.

Das modernste und beliebteste Fest- und Weihnachts-Geschenk für Jung und Alt ist unser Phonograph.

Preis Mk. 15.—, Concert-Phonographen „Merold“ von Mk. 12.— an und teurer.

Neueste Verbesserungen. Tadelloses Funktionieren. Reinste Wiedergabe. Unbegrenzte Dauer. Umfangreichstes Walzen-Repertoir. Man verlange Cataloge. Allgem. Phonographen-Gesellschaft, Crefeld. Wiederverkäufer hoher Rabatt. Beste und billigste Bezugsquelle.

Ein Waggon leichter hochtragender Kühe ist sofort eingetroffen und steht zum sofortigen Verkauf.

Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof. Schaffstapperei u. Lederhandlung Carl Friedrich Nachf., Gr. Märkerstr. 2 und Größstr. 18, Eisenbahn-Platzstr. 55, empfiehlt sich zur Anfertigung besserer Massschäfte. Lager u. Ausschnitt aller Sorten Schullleder u. sein. Oberleder.

Antilige Bekanntmachung.

Wird die weitere Bekanntmachung vom 1. August 1900 haben die unternannten Besitzer des Erbschafts 68b ihre Rechte nicht geltend gemacht und haben mir demgemäß § 8 der Erbschafts-Ordnung vom 31. August/13. Oktober 1899 eingegangen. Halle a. S., den 2. November 1900.

Der Magistrat. Staudt.

Walhalla-Theater. Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielfest! Die sechs Radolphi's, Brodours Barriere-Anhalten. — Die Gesellschaft Nelson Le Follet, Pantomimen-Darsteller und Sänger. (Der Traum des Pierrot). — Hr. Arnesen, Brodours Quintett auf dem hohen Apparat. — Wjg Clair, Gymnastik auf dem schwebenden Trapp. — The Two Mesrany, musikalisch-erzählende Komikanten. — Wlle. Jolly Kaya, National-Verwandlungs-Tänzerin. — Fänelita Asta Hilto, Gefängnis-Soubrette. — Des Massinis, internationale Sokkims-Duetten. — Herr Hermann Hempel, schilleriger Original-Gefangener und Charakter-Dummkopf. — Jules Greenbaum's, amerikanisches „Sinfon“ mit täglich neuen sensationellen lebenden Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant Fürstenhof, Magdeburgerstraße 4. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr. Früh und Abends Stamm. Eigentlich C. Schoko.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichstraße 6, I. Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr. Schweden.

Apollo-Theater. Direktion: Fr. Wiche. Neues Programm! Thea Berling Sängerin i. d. Quitt! Halloy n. Curt, sein. Produktion. Francois Münzendejwunder! Röhlig, sein. Produktion. Amanda Nordstern Dragouner. Biery und Kanonen-Orge! Robo's sein. Produktion. Lucy Jackson, die idwazige Tanz-Soubrette. — Emil Vornberg in seinem neuen Akt als Franz Schlozer. — William Gomb und Kopf-Quintett.

Mittwoch (Eustig) geschlossen. Donnerstag Benefiz Nordstern!

Vereinszimmer frei Restaurant, Mark Brandenburg Große Brauandstraße 10. Wilhelm Looke. Dienstag Schlichterfest, — Albert Hitzsche, Angulipstraße 16.

Geschäfts-Eröffnung M. Bär,

54 Gr. Ulrichstrasse 54.

Aus Anlass der

Eröffnung

vertheilen wir an die ersten

500 Kunden

Notizbücher

von denen 100 Stück Anweisungen für

Erinnerungs-Geschenke,

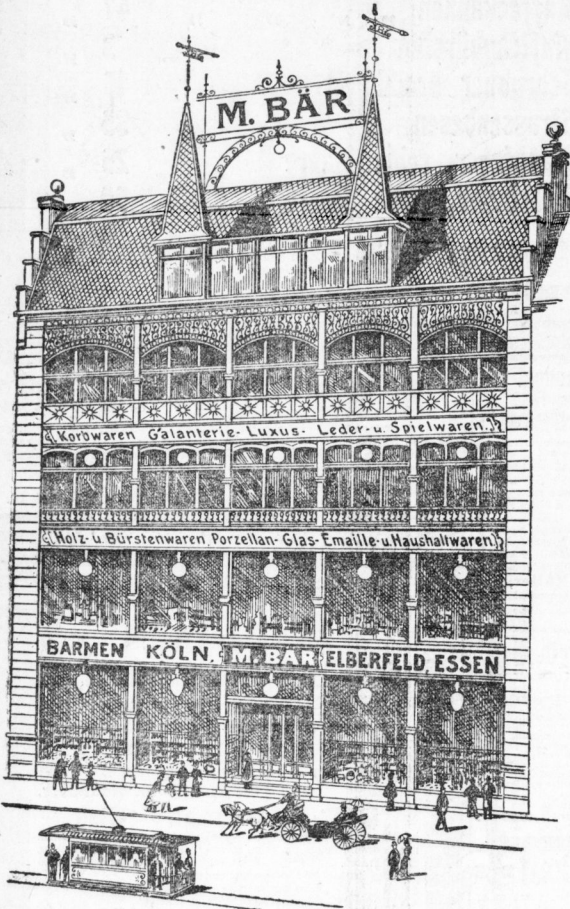
u. a.:

- eine Küchen-Einrichtung, 150theilig,
- eine Wringmaschine,
- eine Hängelampe,
- einen Kinderwagen,
- einen Sportwagen,
- eine Schwarzwälder Uhr,
- einen Vogelbauer mit Ständer,
- Waschgarnituren,
- Tafelaufsätze und viele andere Artikel

enthalten, welche Mittwoch und Donnerstag von 12-2 Uhr ausgehändigt werden.

Die Ausstellung der Geschenke befindet sich in der I. Etage.

M. Bär.



In. Limburgerkäse	Pfund 44 Pfg.,
reines Schweineschmalz	48 "
gute Schwarzwurst	40 "
Blutwurst	60 "
feine Tafelbutter	Stück 58 "
grossloch. Schweizerkäse	Pfund 72 "
harte Cervelatwurst	120 "

F. H. Krause,
7 Verkaufsstellen.

Bruno Freytag empfiehlt seine anerkannt Grosse Auswahl in

Seiden-Stoffen.

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waaro bei vortheilhaften Preisen.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider, Costumes-Sammete.

Muster-Collectionen nach auswärt.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Vom vereidigten Chemiker untersucht. Unter äuzt. Kontrolle angestelligt.

Wer seine Kinder lieb hat, giebt ihnen

Koch's langjährig bewährten

Nährzwieback

Karl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch. Zu haben in den Apotheken, Drogerien, größten Colonialwaarenhandlungen, sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

